nomad GmbH
Altburgstr. 26
54597 Hersdorf

Tel.: 6553-83297-0
E-Mail: info@nomad-reisen.de
Web: https://nomad-reisen.de

Asien: Kirgisistan

FESTIVALREISE GREIFVÖGEL

Gruppenreise

HIGHLIGHTS

- Erkundung der Hauptstadt Bishkek
- Besuch des Salbuurun Festivals
- Naturerlebnisse am Issyk Kul und Son Kul
- Kennenlernen des traditionellen Filzhandwerks in Kochkor
-

REISEBESCHREIBUNG

Auf dieser 10tägigen Kurzreise lernen wir Kultur und Natur Kirgistans kennen. Am Südufer des Issyk-Kul, des zweitgrößten Gebirgssees der Welt, erkunden wir die mächtigen Sandsteinformationen des Jety-Oguz-Tals und erreichen auf dem Hochplateau im Gebiet des Son-Kul-Sees eine weite Gebirgslandschaft mit ausgedehnten Sommerweiden.
Höhepunkt dieser Reise ist der Besuch des Salbuurun Festivals. Ziel des Festivals ist die Aufrechterhaltung des historischen und kulturellen Erbes der Kirgisen. Neben der Jagdtradition mit Greifvögeln und Hunden, lernen wir auch Kunsthandwerk kennen und kommen in den Genuss von kirgisischen Nationalgerichten. Doch nicht nur im Rahmen des Fests, sondern überall erleben wir eine Kultur der Gastfreundschaft und den Stolz auf eine ebenso lange wie bewegte Geschichte.

REISEVERLAUF

1. Tag **Anreise**

Ankunft in Bishkek.

2. Tag **Ankunft in Bishkek**

Ankunft dort am frühen Morgen des folgenden Tages. Nach dem Frühstück starten wir zur Erkundung der kirgisischen Hauptstadt. Bishkek liegt auf rund 800 Metern Höhe am Rand eines westlichen Ausläufers des Tien Shan und geht ursprünglich auf eine Karawanenstation der Seidenstraße zurück. Ihr heutiges Aussehen - Schachbrettmuster, repräsentative Boulevards, aufwändig gestaltete öffentliche Gebäude - trägt den Stempel der Sowjetzeit und bietet zentralasiatisches Großstadtleben.Wir besichtigen den Osch Basar, einen der beliebtesten Märkte unter den Einheimischen. Dort können Sie alles Mögliche kaufen, es ist eine Art kirgisischer Supermarkt. Außerdem sehen wir den Ala Too Platz, den Eichenpark und das Museum.
Transfer vom bzw. zum Flughafen in Bishkek.

Bishkek | Hotel *** | 1 Nacht
F

3. Tag **Zum Issyk Kul**

Am nächsten Morgen führt uns der Weg nach Tokmok. Nicht weit davon, am Rand einer fruchtbaren Ebene, lag vom 11. bis 14. Jhd die Handelsstadt Balasaghun. Aus ihren Ruinen ragt der imposante Rest des sorgfältig gemauerten Burana-Turms hervor. Er gilt als das älteste Minarett Zentralasiens.Einen weiteren Halt machen wir in Kyzyl-Tuu. Hier produzieren die Einheimischen die Holzteile der Jurten. Wir können hier mehr über die einzelnen Arbeitsschritte erfahren und den Handwerkern bei der Arbeit zusehen.Von dort folgen wir dem Gebirgszug des Kungei-Alatau in Richtung Osten und entlang des Issyk Kul. Die Kirgisen nennen ihn den "warmen See", weil er nie zufriert. Mit einer Fläche von mehr als 6000 Quadratkilometern ist er das bei weitem größte Gewässer des Landes und zugleich der zweitgrößte Gebirgssee der Welt.

Tosor | Jurte * | 1 Nacht

4. Tag **Besuch des Salbuurun Festivals**

Nach dem Frühstück in der Jurte fahren Sie weiter um eine tief in die kirgisische Kultur einzutauchen. Wir werden am heutigen Tag nicht nur einer Folkloreshow beiwohnen, sondern auch viel über die Jagdkunst der Kirgisen erfahren.Wir sehen die prächtigen Greifvögel und erleben wie diese bei der Jagd eingesetzt werden. Die Salbuurun Jagd beschäftigt sich jedoch nicht nur mit Adlern sondern auch mit Taigan, einer kirigisischen Hunderasse.Das Ziel des Festivals ist die Aufrechterhaltung des historischen und kulturellen Erbes der Kirgisen.Doch nicht nur Greifvögel und Taigan sind zu sehen, obwohl diese das Highlight des heutigen Tages sind, denn auch das reiche Kunsthandwerk wird zur Schau gestellt und Sie finden vielleicht das ein oder andere Souvenir.Am heutigen Tag können wir auch die traditionelle kirgisische Küche testen.Am Abend fahren wir weiter nach Karakol.

Karakul | Hotel *** | 2 Nächte (F)

5. Tag **Besichtigung von Karakol und Ausflug nach Jety Oguz**

Heute haben wir die Möglichkeit den Sonntagsmarkt zu besuchen. Dies ist ein Viehmarkt, der bereits um 5 Uhr Morgens voll mit Menschen und Tieren ist.Wir schauen uns die wunderschöne Russisch-Orthodoxe Kirche und die Moschee der Dunganen, einer muslimisch-chinesischen Volksgruppe, an. Beide Gebäude wurden ganz aus Holz errichtet. Abends sind wir voraussichtlich zu Gast bei einer der hier ansässigen uighurischen Familien. Die angestammte Heimat der Uighuren ist eigentlich die südöstlich gelegene chinesische Provinz Xinjiang, doch sind sie nicht auf dieses Gebiet beschränkt - ein Charakteristikum Zentralasiens, dessen zahlreiche Volksgruppen oft über die Grenzen der modernen Nationalstaaten verstreut leben.Anschließend machen wir uns zur Jety-Oguz-Schlucht auf, die am Südufer des Issyk-Kul liegt und deren von der Natur gemeißelte Sandsteinfiguren zahlreichen Legenden Nahrung geben. Wir haben hier die Möglichkeit zu einem kleinen Spaziergang bevor wir am Abend zurück nach Karakol fahren.

6. Tag **Am Issyk Kul**

Heute fahren wir zum Nordufer des Issyk Kul Sees. Der Issyk Kul ist der zweitgrößte Bergsee der Welt und liegt auf einer Höhe von 1607 Metern über dem Meeresspiegel. Von den Kirgisen wird er "die Perle" genannt.Auf dem Weg besuchen wir eine Farm in Tepke. Hier züchten die Bauern kirgisische Pferde, Kühe und andere einheimische Rinder. Ein Bauer wird uns seine Farm zeigen.Später geht es weiter zum Freilichtmuseum von Petroglyphen, also Steininschriften bevor wir zum Hotel am Issyk Kul fahren.

Cholpon Ata | Hotel * | 1 Nacht
F | M | A

7. Tag **Zum Son Kul**

Zunächst fahren am Südufer des Issyk Kul entlang, den wir somit fast umrundet haben. Später schrauben wir uns über die kleine Bezirkshauptstadt Kochkor zum rund 3000 Meter hoch gelegenen Son Kul hinauf. Der See ist umgeben von Viertausendern und weiteren hohen Gipfeln.Die Region gilt als das klassische Sommerweide-Gebiet Kirgistans. In den Jurten, die dort wie Pilze aus dem Boden wachsen, finden ganze Großfamilien Platz. Während der warmen Monate führen die Kirgisen ihr angestammtes Hirtenleben und pflegen alte Bräuche wie die Falken- und Adlerjagd.Am Nachmittag unternehmen wir eine einfache Wanderung zum See.Den Abend genießen wir bei einer "Manty" Show im Jurtencamp. "Manty" ist ein traditionelles zentralasiatisches Gericht, welches aus Teig, Fleisch und Zwiebeln zubereitet wird. Wenn Sie wollen können Sie auch bei der Zubereitung helfen.

Son Kul | Jurte - | 1 Nacht
F | M | A

8. Tag **Zum Naturpark Chon Kemin**

Heute machen wir uns auf den Weg zum Naturpark Chon Kemin. Zuvor besuchen wir noch das Dorf Kochkor sowie eine Filzwerkstatt, wo die Einheimischen Frauen Waren aus Filz herstellen. Wir lernen das Handwerk kennen und können selbst einen Teppich herstellen.Nach der Ankunft in Chon Kemin unternehmen wir noch einen kurzen Spaziergang in die nächste Schlucht.

Chon-Kemin | Gasthaus/Funduq * | 1 Nacht
F | A

9. Tag **Zurück nach Bishkek**

Heute geht es wieder zurück nach Bishkek. Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Abend nehmen wir noch an einem Abschiedsessen in einem lokalen Restaurant teil.

Bishkek | Hotel *** | 1 Nacht
F

10. Tag **Flughafentransfer**

Transfer vom bzw. zum Flughafen in Bishkek.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2
Maximalanzahl von Personen: 9

CODE

KIR557 | 12075

TERMINE & PREISE

Zeitraum	Preis

= buchbar = nicht mehr buchbar = Durchführung garantiert

ERMÄSSIGUNGEN

- **Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise** -4 %
  Frühbucher/innenrabatt (bis 6 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- **Frühbucherrabatt bis 4 Monate vor Abreise** -2 %
  Frühbucher/innenrabatt (bis 4 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- **Stammkund/innenrabatt** -3 %
  Stammkund/innenrabatt ab der 3. Reise, die Sie direkt bei nomad buchen

LEISTUNGEN & EXTRAS

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- 8 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- Bishkek: Flughafentransfer (Tag 2)
- Bishkek: Flughafentransfer (Tag 10)
- Halbpension (beginnend mit Frühstück an Tag 2 und endend mit Abendessen an Tag 9)
- Trinkwasser während der Reise
- Englisch sprechender Reiseleiter
- Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- Besuch der Jurtenproduktion in Kyzyl Tuu
- Manty Show in Son-Kul

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- Foto- und Filmerlaubnis
- Getränke in Hotels und Restaurants
- Internationale Flüge
- Steuern, Kerosin
- nicht genannte Mahlzeiten

ZUSATZLEISTUNGEN

- **Rail&Fly, 2. Klasse** 95 €
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- **Rail&Fly, 1. Klasse** 180 €
  Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

IHR ATMOSFAIR BEITRAG

Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 2732 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag von 66 € an ein Klimaschutzprojekt, z. B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter www.atmosfair.de

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

REISELEITUNG

DianaAbdyrazaeva
Diana kommt aus dem Gebiet Issyk-Kul. Nach der Schulabschluss ging sie nach Bischkek, um zu studieren. Sie lernte Deutsch und lernte Deutschland bei einem Au-Pair Aufenthalt kennen. In Wien absolvierte sie eine Handelsschule. Danach zog es sie zurück in die großartige Natur Kirgistans und seither liebt sie es Reisegruppen durch ihre Heimat zu führen.

INFOS & HINWEISE

REISEPROFIL

Anforderungen 1 von 5 / sehr leicht
Nächte 8 Hotel / 0 Zelt
Fortbewegung
Distanz 1000 km

Einreise

Seit dem 30.07.2012 dürfen sich deutsche, österreichische und Schweizer StaatsbürgerInnen bis zu 60 Tagen visumfrei in der Kirgisischen Republik aufhalten. Der Reisepass muss bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültig sein.

Reisecharakter

Auf dieser Reise unternehmen wir leichte Wanderungen.

Klima

Der Tien-Shan (chin. \"Himmelsberge\") erstreckt sich über etwa 2500 Kilometer zwischen der Wüste Kyzylkum im Westen und der Wüste Gobi im Osten. Im Norden fällt er zur kasachischen Steppe hin ab. Im Südwesten liegt der noch höhere Pamir, im Südosten erstreckt sich die Taklamakan. Der westliche Teil des Tien-Shan ist Gebiet der Republik Kirgistan, der östliche Teil gehört zu China.
Aufgefaltet wurde der Tien-Shan als Folge des Aufpralls Indiens auf den asiatischen Kontinent und die damit verbundene Entstehung des Himalayas. Entsprechend verlaufen die Berg-ketten vornehmlich in west-östlicher Richtung. In einer zweiten Phase falteten sich kürzere, nord-südlich verlaufende Bergketten auf. Bedeutendere Niederungen sind allein das Tal des Issyk-Kul und das Farghanabecken.
Im Tien-Shan entspringen einige der wichtigsten Zuflüsse der beiden großen zentralasiatischen Flüsse Amu-Darya und Syr-Darya, die aber heute aufgrund der extensiven Wasserentnahmen seit den Zeiten des Sowjetreiches nicht mehr in den Aral-See münden.
Das Klima im Tien-Shan ist kontinental und trocken und zeichnet sich durch stark ausgepräg-te Jahreszeiten aus.
Bedingt durch die starke Zergliederung, die extremen Höhenunterschiede und die Wassermassen des Issyk-Kul wird das Gebiet in eine Reihe von Klimazonen unterteilt.
Die Luft ist in der Regel trocken, die Wolkendecke locker. Im Winter ist das Wetter klar und frostig. Es gibt kaum Niederschläge.
Die Durchschnittstemperaturen bewegen sich dann bei -40°C in den Niederungen, - 10°C bis
- 20°C in den mittleren Lagen und - 25°C bis
- 30°C auf den alpinen Plateaus. Die Durch-schnittstemperaturen im Sommer schwanken zwischen 25°C und 30°C in der Ebene und 5°C bis 10°C auf den alpinen Plateaus. Auf Höhen über 4.500 Metern herrscht auch im Juli Dauerfrost.
Im März und April ist der Himmel oft mit Wolken überzogen. Am sonnigsten ist es im August und September.
Die Niederschläge variieren zwischen 200 mm und 1600 mm pro Jahr. Die meisten fallen in der ersten Sommerhälfte.
Das Wetter in den Hochlagen des zentralen Tien Shan ist generell eher unbeständig und kann mitunter rau sein. Die beständigste Periode ist zwischen Anfang August und Mitte September.
Die im Norden an den Tien-Shan anschließenden, zu Usbekistan und Kasachstan gehörenden Regionen sind durch flache, karge Wüsten- und Steppenlandschaften geprägt.
Während die kasachische Steppe durch weite, ur-sprünglich mit Gras-Vegetation bedeckte Ebenen und flachwellige Hügel bedeckt ist, kommen in der Kyzylum auch niedrige Sanddünen, meist mit Hartgras- und Strauchbewuchs vor.
Das Flachland Kasachstans und Usbekistans mit der Kyzylkum weist - bedingt durch seine
geografische Lage in Mittelasien - ein extrem
kontinentales Klima auf. Dieses ist durch starke jahreszeitliche Temperaturschwankungen geprägt.
Die Tageshöchstwerte liegen im Juli und August bei etwa 30-35°C mit Spitzen von über 40°C.
Das Klima ist jedoch erträglich, da die Luftfeuchtigkeit niedrig ist. Im Winterhalbjahr (November bis Februar) liegen die Tageshöchst-werte nicht selten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Im Frühjahr und Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) ist mit Werten zwischen 12°C und 30°C zu rechnen.
Die Tiefstwerte reichen in diesen Monaten bis etwa -8°C hinab, während das Thermometer in den Sommermonaten nicht unter 16°C, im Frühjahr und im Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) nicht unter 4°C fällt.
Niederschläge fallen im Wesentlichen in den Wintermonaten (November bis April) und nehmen von Osten nach Westen hin ab.
Die beste Reisezeit sind demnach die gemäßigten Frühjahrs- (April-Juni) und Herbstmonate (September-Oktober).
Zum Klima Kirgistan finden Sie ausführliche Klimadiagramme auf dem Merkblatt im Downloadbereich dieser Seite.

Gesundheit

Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.
Für die Einreise nach Kirgistan sind keine Impfungen vorgeschrieben.
Es sollte jedoch überprüft werden, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Gegebenenfalls sollte man an eine Hepatitis-Impfung (A) denken.
Das Auswärtige Amt empfiehlt außerdem für Kirgistan bei besonderer Exposition Impfungen gegen FSME (z.B. Wandern), Tollwut (z.B. Tierkontakte) und Typhus (Aufenthalt unter sehr einfachen hygienischen Bedingungen).
Im Grenzgebiet zwischen Kasachstan und Kirgistan nordwestlich von Bishkek gibt es ein geringes Malariarisiko. Hier sollte man in den Abendstunden langärmelige Kleidung tragen und ein Mückenrepellent nutzen.
Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreier Getränke zu sich zu nehmen.
Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt,
einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

Sicherheit

Kirgistan gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.
Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (http://www.auswaertiges-amt.de/) hinweisen.
Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

GENERELLE HINWEISE

- **Ramadan und Ihd**
  Diese Reise findet an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Idh-Festes statt (in 2019: 05. Mai-04. Juni, Ihd-Feste 05. -07. Juni und 11. - 15. August, in 2020: 23. April - 23, Mai, Ihd-Feste 24. Mai - 26. Mai und 30. Juli - 03. August). Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.
- **Mindestteilnehmer/-innenzahl: Alternativen**

Sollte die ausgeschriebene Mindestteilnehmer/innenzahl bis 21 Tage vor Reiseantritt nicht erreicht werden, setzen wir uns in der Regel vor einer Absage mit den ReiseteilnehmerInnen in Verbindung und bieten ihnen eine Alternative an. Um die Reise ohne Aufpreis durchführen zu können, behalten wir uns zunächst vor, statt einer Deutsch sprechenden Reiseleitung einen lokalen Englisch sprechenden Reiseleiter/Fahrer einzusetzen. Sollten weitere Mehrkosten auftreten, die wir durch diese Maßnahme nicht auffangen können, so werden wir uns in Absprache mit den TeilnehmerInnen um eine Lösung bemühen. Das könnte ein Minigruppenaufschlag oder eine kostenlose Umbuchung auf eine andere Reise sein.

- **Mindestteilnehmer/innenzahl**
  Gemäß unseren ARB §7 behalten wir uns ausdrücklich einen Rücktritt von diesem Vertrag bis 21 Tage vor Reisebeginn vor, sollte die in der Reiseausschreibung genannte Mindestteilnehmer/innenzahl nicht erreicht worden sein.
- **Reisehinweise des Auswärtiges Amtes**
  Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.
- **Mehrbettzimmer**
  In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
  Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/
- **Programmänderungen**
  Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- **Rücktritt von der Reise | Stornogebühren**
  Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
  Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
  Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

  Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.
- **Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität**
  Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- **Zahlungsmodalitäten**
  Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
  Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
  Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- **Visa und Einreise**
  Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkblättern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

  Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

ANSPRECHPARTNER/IN

„Mit nomad tragen wir zum kulturellen Austausch zwischen Orient und Okzident bei. Durch zahlreiche Reisen und Auslandsaufenthalte - inzwischen fast immer gemeinsam mit meinen beiden Kindern - ist mir die islamische Welt zur zweiten Heimat geworden. Ich kümmere mich persönlich um die Auswahl der Zielgebiete, die Ausarbeitung der Reiseprogramme und oft auch um die Betreuung von Individualreisen und Sondergruppen. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken - Wir sind Entdecker. Kommen Sie mit!"
Julietta Baums, Telefon: 06553-83297-12, E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de